

Pfälzischer Kurier  
Thema:

vom 17. März 1933  
Aus dem dritten Stock gestürzt

Neustadt a. d. Hdt., 17. März.

## Aus dem dritten Stock der Neustadter Kaserne gestürzt

Der Neustadter Schriftsetzer Hermann Zahm, der als Zeuge in den seinerzeitigen Prozeß „Schüsse auf SA“ verwickelt war, hat sich gestern abend aus dem dritten Stockwerk der Neustadter Kaserne auf die Straße gestürzt. Dabei erlitt er lebensgefährliche Verletzungen. Bei dem Prozeß handelte es sich darum, daß bei einem Propagandazug der Nationalsozialisten auf diese von einer Wirtschafft in der Hauptstraße geschossen wurde und zwei SA-Leute schwer verletzt wurden. Vor einigen Tagen wurden nun die Personen, die damals im Verdacht der Täter- oder Mitwisserschaft standen, in Schutzhaft genommen und einem Verhör unterzogen. Der Selbstmordversuch des Zahm erhöht den Verdacht, daß er irgendwie um die damalige Schießerei Bescheid wußte. Näheres muß die eingeleitete Untersuchung ergeben. Zahm befand sich mit anderen in der Kaserne in Schutzhaft.